

FÖRSTER, Ernst

- Geb. 13.03.1875 in Hainewalde, Kreis Zittau (Sachsen)
- Evang.
- Ehefrau: Maria Förster, geb. Kleß
- Wohnung: Frauenkirchplatz 6 (1919), 1940 lebt sie in Benniger Str. 15, (im Adressbuch 1931 und 1937 ebenfalls Eintrag: Maria Förster, ohne Beruf)
- Verheiratet seit 10.01.1910, seit 1916 getrennt lebend;
- Ernst Mitglied der Volkswehr in Augsburg; Anfang Juni Rückkehr nach Memmingen
- Aggressives Vorgehen gegen Frau und eigenes Kind (Tochter) → Zwangseinweisung „gemeingefährlich geisteskrank“
- Beruf: Bauführer
- Krankheit: Epilepsie
- Ohne Vermögen
- 1. Aufenthalt in Kaufbeuren: 12.06.1919-16.05.1933
- zwangseingewiesen durch Stadt Memmingen
- Dann Anstalt Mainkofen-Deggendorf
- 01.03.1940-09.03.1944 wieder in Kaufbeuren, bekommt Brief von Tochter
- In Irsee
- Gewichtstabelle: März 1940: 65 kg → Februar 1944: 47,5 kg
- Ermordung/Tod: 09.03.1944 (Telegramm an Frau geht an Frauenkirchplatz 6!)
- Totenschein: Bronchopneumonie
- Bestattet in Irsee

(ep)